

MONTAG, 24. Mai 2016, Seite 7

STUDIE

Mehrheit arbeitet bereits mobil

Die meisten Arbeitnehmer arbeiten heute nicht mehr ausschließlich an einem festen Arbeitsplatz. Nach einer Studie von spring Messe Management mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin), der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGFP) sowie dem Büro für Arbeits- und Organisationspsychologie (bao) sind 54 Prozent der Beschäftigten vorwiegend oder sogar ausschließlich mobil an wechselnden Arbeitsplätzen tätig.

Größtenteils gehen die Mitarbeiter mit 29 Prozent innerhalb und außerhalb des Unternehmens an wechselnden Arbeitsplätzen ihrer mobilen Tätigkeit nach. Deutlich weniger Mitarbeiter arbeiten vorwiegend innerhalb ihres Unternehmens mobil (14 Prozent). Mit 46 Prozent hat nicht einmal mehr die Hälfte meistens oder ausschließlich einen stationären Arbeitsplatz.

Mobiles Arbeiten verlangt laut Studie allerdings mehr Wissen und Fähigkeiten von den Mitarbeitern. 52 Prozent der Befragten meinten, dass mobiles Arbeiten höhere oder viel höhere Anforderungen an die Schlüsselkompetenzen der Beschäftigten stelle.

In den Betrieben der Befragten nutzen die Mitarbeiter für die mobile Arbeit mehrheitlich Laptops und tragbare Computer (97 Prozent), gefolgt von Smartphones (93 Prozent), Tablets (62 Prozent) und anderen mobilen Geräten wie Special Hardware (36 Prozent). An der Befragung nahmen im März und April diesen Jahres insgesamt 674 Unternehmensvertreter überwiegend aus dem Management, der Geschäftsführung und dem Personalressort teil.